



Landratsamt Bodenseekreis • 88041 Friedrichshafen

Dezernat/Amt 4/45 Amt für Migration und Integration
Gebäude Albrechtstraße 75

Name Yalcin Bayraktar
Zimmer-Nr. A 402
Telefon 07541 204 5085
Telefax 07541 204 7085
E-Mail yalcin.bayraktar@bodenseekreis.de
Aktenzeichen 4/45 yb

Datum 3. März 2017

Einladung zur Schulung „JobKraftwerk“ am 28.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit Vertretern der Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg, der Agentur für Arbeit, der Jobcenter, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Handwerkskammer Ulm, der Städte Leutkirch und Friedrichshafen, der Gemeinde Meckenbeuren, der Welcome Center, der VHS des BfZ und des CJD Bodensee-Oberschwaben, hat die elobau Stiftung ein Bündnis zur übergreifenden Zusammenarbeit zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten initiiert.

Hierfür wurden digitale Lösungen evaluiert, welche als Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration eingesetzt werden können. Mit **JobKraftwerk** wurde einen Partner gefunden, der eine digitale Plattform speziell für die Belange der Geflüchteten und alle an der Arbeitsmarktintegration beteiligten Parteien bereitstellt.

Kernelemente von JobKraftwerk sind:

- **Digitale Kompetenzerfassung** von Geflüchteten in Muttersprache und Generierung von aussagekräftigen deutschen Lebensläufen
- **Aktives Job-Matching** von Geflüchteten durch Unternehmen auf deren offene Stellen

In beiden Landkreisen startet das Pilotprojekt im März 2017, welches auf 1-2 Jahre ausgelegt ist.

Sie als Hauptamtliche in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit spielen in diesem Pilotprojekt eine zentrale Rolle in der Verbreitung und Anwendung von JobKraftwerk zur Unterstützung der Geflüchteten.

Aus diesem Grund möchten wir Sie zu dieser Schulung einladen, um Ihnen JobKraftwerk vorzustellen und an Beispielen die praktische Anwendung zu demonstrieren.

Die Veranstaltung findet statt am **28. März 2017, von 14 – 16 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstraße 1-3, Raum G323** statt.

Wir bitten um eine Anmeldung bis **21.03.2017** bei **Frau Labuske** (franziska.labuske@bodenseekreis.de)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Yalcin Bayraktar

Amtsleitung
Amt für Migration und Intgration

gez. Peter Aulmann

geschäftsführender Vorstand
elobau Stiftung

Anhang

Agenda und Inhalte der Schulungsworkshops:

Uhrzeit	Zielgruppe	Inhalte
Nachmittag: 14:00 bis 16:00 Uhr	Hauptamtliche z.B. Flüchtlings- und Intergationsbeauftragte Mitarbeitende in Kreisgemeinden	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung JobKraftwerk • Kurze Einführung Kompetenzerfassung • Testlauf Kompetenzerfassung • Vorstellung Sozialarbeiter-Zugang • Pause • Testlauf Sozialarbeiter-Zugang • Vorstellung und Demonstration Unternehmens-Zugang • Q&A
Abend: 17:30 bis 18:45 Uhr	Ehrenamtliche (auf deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung JobKraftwerk • Einführung Kompetenzerfassung • Informationen zum Unternehmens-Zugang • Q&A
19:00 bis 20:15 Uhr	Ehrenamtliche / Multiplikatoren aus der Gruppe der Geflüchteten (bei Bedarf auf englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung JobKraftwerk • Testlauf Kompetenzerfassung für Multiplikatoren aus der Gruppe der Geflüchteten • Q&A

Hintergrund

Die elobau Stiftung versteht sich sowohl als ein Impuls gebender wie auch als ein fördernder Akteur der Zivilgesellschaft. Zu den Stiftungszwecken gehört neben den Themenfeldern Bildung und Umweltschutz/Nachhaltigkeit der Bereich Integration mit dem Fokus auf die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt.

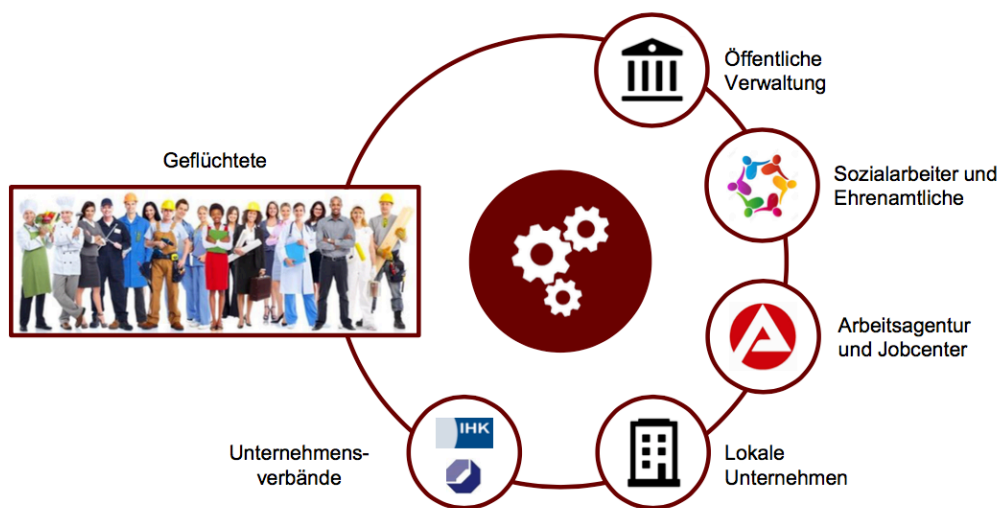
Dem Stiftungszweck „Integration“ Rechnung tragend hat die elobau Stiftung das Bündnis mit dem Ziel initiiert, durch die finanzielle und organisatorische Unterstützung der Internetplattform ein wirksames Werkzeug für die Integrationsarbeit von Geflüchteten bereitzustellen.

Kurzinformation zur Idee JobKraftwerk

JobKraftwerk bietet in folgenden Punkten eine wichtige komplementäre Unterstützung:

- Deutscher, aussagekräftiger Lebenslauf als Input für initiale Beratung und Vermittlungsunterstützung.
- Gezielte Vermittlungsunterstützung für Geflüchtete sofort ab dem ersten Beratungs-gespräch.
- Vergleichbarkeit der Daten durch Anwendung der etablierten Systematiken wie KLDB und Kompetenzen ähnlich zu „Berufenet“.
- Input für die bedarfsbasierte Ausgestaltung von Qualifizierungsmaßnahmen auf Basis der über JobKraftwerk erhobenen Profile.
- Platzierung von regionalen Fördermaßnahmen für Unternehmen bei der Einstellung von Geflüchteten.

Die Plattform bringt alle relevanten Gruppen zueinander



Intuitive und eigenständige Erfassung von Lebensläufen von den Geflüchteten selbst

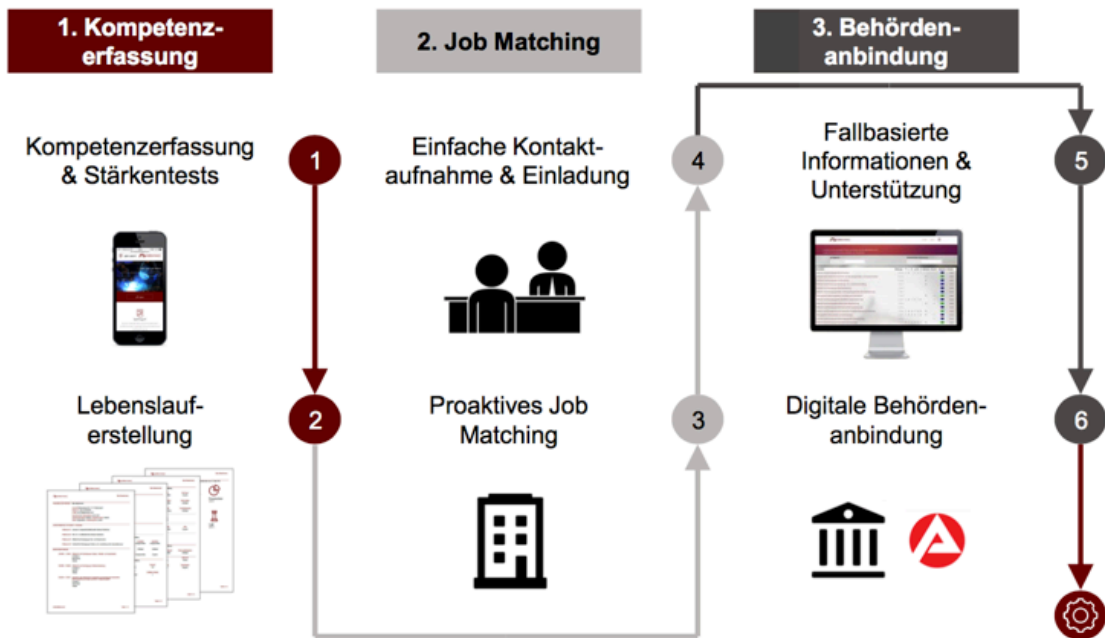
Status Quo



[JOBKRAFTWERK]



Die Systematik der Plattform



Das Ziel der elobau Stiftung ist es, dabei zu helfen, die Plattform zu einem Gemeinschaftsprojekt von möglichst vielen Institutionen und Organisationen in der erweiterten Bodenseeregion zu machen.